

Thema:	Vorstandssitzung Landesjugendbeirat
Verantwortlich:	f. d. Protokoll: Markus Seunig
Ort:	Greenbox, Eggenberger Allee 31
Zeit	17 – 19:10 Uhr
Datum:	6. Juli 2017

Teilnehmende (ohne akad. Titel)

Legende: ✓ anwesend; ✘ abwesend, ✖ entschuldigt

Stephan Schneider (JVP)	✓	Olivia Mühlbacher (SJ)	✓
Martin Hohl (Kath. Jungschar)	✓	Caroline Schrotta (Alpenvereinsjugend)	✓
Patrick Lackner (RK-Jugend)	✓	Marlene Schruf (Landjugend)	✓
Markus Seunig (JEF)	✓	Petra Ehgartner (Naturfreundejugend)	✓
Tanja Bernhardt (ÖGJ)	✓	Bettina Resch (Landjugend)	✓
Ursi Modersohn (Pfadis)	✖	Stefan Sonnleitner (Landjugend)	✓
Amir Mayer (Kinderland)	✓	David Erhold (Junge Grüne)	✘
Christoph Purgstaller (Kinderfreunde)	✓	Christoph Grossegger (JEF)	✓
Susanne Plank (Naturschutzjugend)	✓	Carola Ponjevic (Muslim. Jugend)	✓
Mohammed Attia (Muslimische Jugend)	✓	Peter Kirchengast (Feuerwehrjugend)	✘
Manuel Fleck (RFJ)	✓	Dominik Knes (Evang. Jugend, Präsidium)	✓
Jürgen Angerer (RFJ)	✓	Erika Saria-Posch (LJB)	✓
Mayer Robert (Trachtenjugend)	✘	Stefan Hausberger (MV)	✘
Lorenz Hafner (Alpenvereinsjugend)	✓	Daniel Gmeilbauer (Kolpingjugend)	✓
Paul Leonhardt (Alpenvereinsjugend)	✓	Astrid Riegelnegg (LJB)	✖
Carola Ponjevic (Muslimische Jugend)	✓	Dario Tabatabai (Komm. Jugend)	✖
Hannes Erlacher (Sportunion)	✘	Dominik Kainzinger (Blasmusikjugend)	✓
Melanie Gröbl (Evang. Jugend)	✓	Bernd Andersson (AFS)	✘

Protokoll Vorstandssitzung LJB Steiermark:

**Herzliche Einladung
zur Vorstandssitzung des Steirischen Landesjugendbeirates
Ort: Greenbox, Eggenberger Allee 31, 8020 Graz**

Donnerstag, 6. Juli 2017, 17-18:30 h

Anschließend: LJB-Stammtisch summer.edition ☺

Tagesordnungspunkte:

- *Eröffnung, Begrüßung und Durchsicht der Tagesordnungspunkte sowie Genehmigung des Protokolls vom 27. April 2017.*
- *Die Positionierung des Landesjugendbeirats:
Aktueller Stand der Arbeitsgruppe und nächste gemeinsame Schritte.*
- *Vorstellung der Muslimischen Jugend
Die Muslimische Jugend hat ihr Interesse an einem Antrag auf Vollmitgliedschaft bekundet – das Land Steiermark steht dem wohlwollend gegenüber.
Sie möchten sich deshalb kurz vorstellen.*
- *Neuigkeiten aus dem Präsidium –
Neuigkeiten aus den Mitgliedsorganisationen und Allfälliges.*

**ab ca. 18:30 Uhr: gemeinsame Einstimmung auf den Sommer -
gemütlicher Ausklang beim LJB-Stammtisch summer.edition!**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Präsidium des Landesjugendbeirats

Tagesordnungspunkt 1:

Astrid Riegelnegg begrüßt im Namen des Präsidiums die Teilnehmenden zur letzten Vorstandssitzung vor der Sommerpause.

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 27. April 2017 wird mit einer Enthaltung angenommen.

Im Zuge der Vorstellungsrunde geben die Anwesenden Einblick, ob in den Organisationen bereits Planungen zum Jubiläum 100 Jahre Republik (2018) laufen und wie sich das Fördermodell auf die Hauptamtliche(n) im jeweiligen Verein ausgewirkt hat.

In allen Organisationen ist noch nichts Konkretes zum Jubiläum geplant. Einige Organisationen werden sicher etwas dazu machen (RFJ, Landjugend, JEF). In Bezug auf die Hauptamtliche(n) in den Verbänden hat sich bei vielen nix geändert (Kinderfreunde, SJ, JVP, Junge Kirche, Kinderland, Evangelische Jugend, Alpenverein). Einige Organisationen konnten mit dem neuen Fördermodell erstmals jemanden anstellen (RFJ, JEF, Naturschutzjugend, Kolpingjugend).

(Anm. Markus Seunig: kein Anspruch auf Vollständigkeit bei den Aufzählungen)

Tagesordnungspunkt 2:

Astrid Riegelnegg informiert über den Stand der Arbeitsgruppe Positionierung Landesjugendbeirat. Nach einem kurzen Überblick über die Aktivitäten des Landesjugendbeirats und einer Aufgabenunterscheidung zwischen Land und LJB in Bezug auf die Förderabwicklung werden drei Szenarien vorgestellt wie mit Anträgen auf Vollmitgliedschaft umgegangen werden kann.

Die Frage welche beratenden Mitglieder als Vollmitglieder aufgenommen werden können steht im Zusammenhang mit der faktischen Koppelung an den Erhalt von „Basisförderung“ durch das Land. Die Verbände beantragen die Förderungen beim Land und dieses entscheidet, ob den Ansuchen entsprochen wird – nicht der Landesjugendbeirat. Durch den Wegfall der Projektsitzungen haben wir einen Aspekt unserer beratenden Funktion auf die Fördervergabe verloren. Dem Präsidium ist es ein Anliegen klarzustellen, der Landesjugendbeitrag ist keine Fördergeber.

Der Grund für die Ausarbeitung der Szenarien ist der Antrag der Blasmusikjugend auf Vollmitgliedschaft. Im Szenario 1 erfolgt die Aufnahme auf Basis unserer Statuten und das Land muss entscheiden, ob „Basisförderung“ gewährt wird, mit anderen

Abteilungen eine Anrechnung bzw. Umschichtung stattfindet oder keine „Basisförderung“ gewährt wird. Die Entkoppelung Vollmitgliedschaft/ Erhalt von „Basisförderung“ steht im Raum. Das stärkste Argument gegen dieses Szenario ist, dass bei einer Entkoppelung Vollmitglieder mittelfristig ihre „Basisförderung“ verlieren könnten und sich die Aufnahme finanziell negativ auf die bestehenden Mitglieder auswirken könnte.

Im Szenario 2 werden keine Vollmitglieder aufgenommen und alles bleibt so wie es ist. Vollmitglieder bleiben Vollmitglieder und Beratende Mitglieder bleiben Beratende Mitglieder. Wir sprechen keine Förderempfehlungen aus.

In Szenario 3 erhalten die Beratenden Mitglieder durch eine Statutenänderung eine Aufwertung. Ihnen wird das Stimmrecht in allen Organen verliehen, ausgenommen Angelegenheiten in Zusammenhang mit Förderungen und Aufnahme/ Ausschluss von Mitgliedern. Einen Vorschlag für die Statutenänderung wird die Arbeitsgruppe und das Präsidium vorbereiten. Beratende Mitglieder können solange keine Vollmitglieder werden, solange das Land Steiermark dem nicht zustimmt. Das Szenario drei ist als Kompromissvorschlag zu sehen.

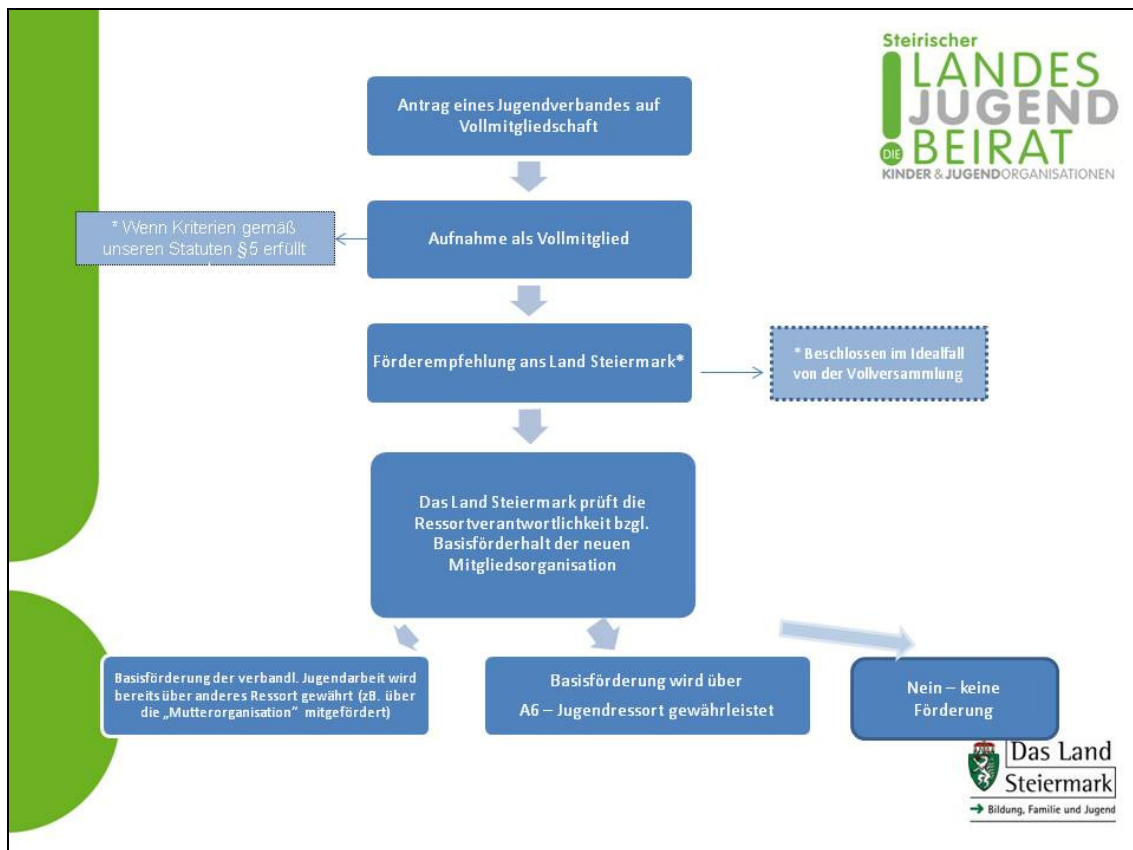
Zum Tagesordnungspunkt 2 wurde intensiv diskutiert. Susi Plank (Naturschutzjugend) hat aufgezeigt, dass bei Szenario 3 die Unterschiede zwischen Vollmitgliedern und Beratenden Mitgliedern im Verein nur mehr sehr klein wären. Für Manuel Fleck (RFJ) hat die Sicherheit des Erhalts von „Basisförderung“ der aktuellen Vollmitglieder Priorität und er fürchtet, dass die Türe für alle offen stünde. Jürgen Angerer stellt klar, dass das Budget für die verbandliche Jugendarbeit nicht nach oben hin offen ist. Christoph Purgstaller unterstützt eine Aufwertung der Beratenden Mitglieder.

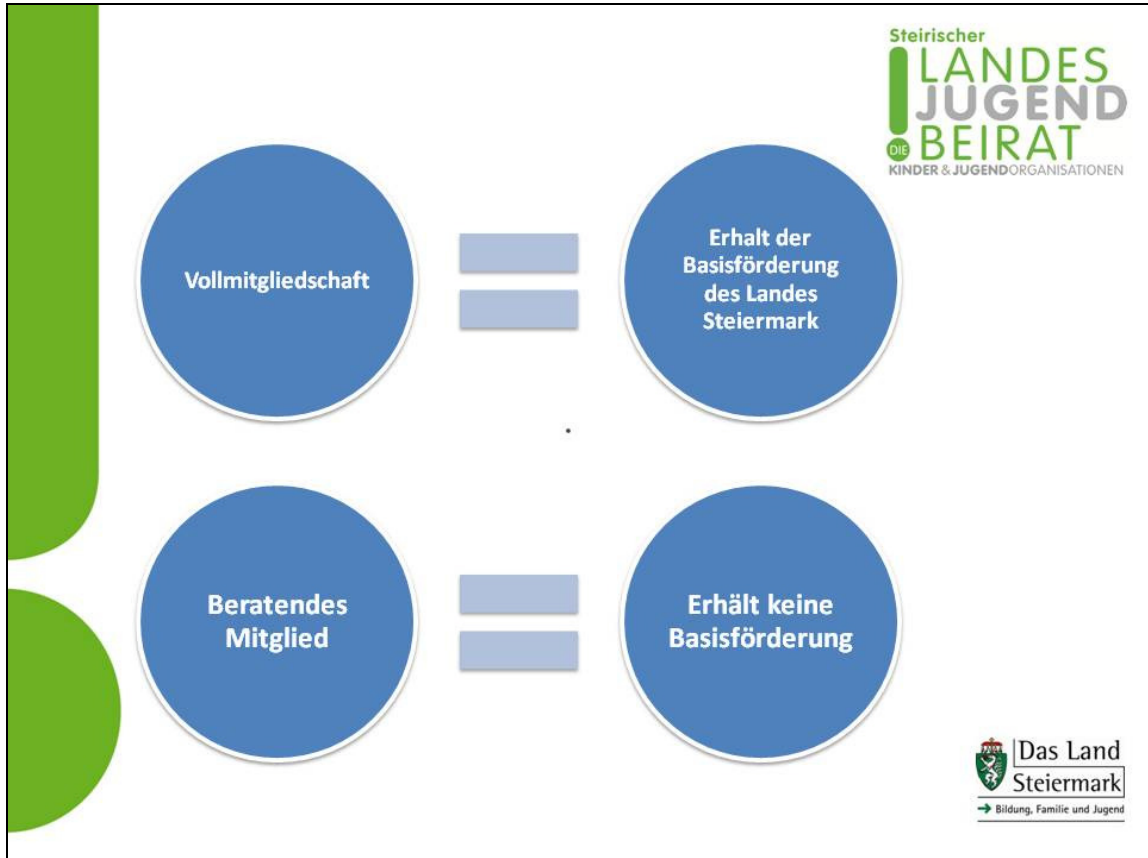
(Anm. Markus Seunig: Kein Anspruch auf Vollständigkeit.)

Aufgabenunterscheidung bei der Förderabwicklung

Land Steiermark	Landesjugendbeirat
<ul style="list-style-type: none"> • Förderungen werden beim Land beantragt und vom Land erteilt. • Gefördert wurden bis dato LJB-Vollmitglieder. • NEU: fixe Förderbeträge je Verein (unabhängig von der Anzahl der Mitglieder). • Der Fördertopf ist nicht mehr gedeckelt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratende Funktion bei Fördervergabe – vereint die Kraft von 26 Organisationen. • Der LJB ist KEINE Förderstelle • In der Vergangenheit: 2x jährlich Projektfördersitzungen – fallen zukünftig beim „Fördermodell neu“ weg.

Drei Szenarien:





Für eine mögliche Statutenänderung wünschen sich Vertreter_innen des Vorstands:

- Eine klare Definition der Kriterien der Mitgliedschaft
- Eine Arbeitsgruppe, die sich damit beschäftigt
- Mehr Zeit, um zu diskutieren eine Zwischenebene einzuführen. Beratende Mitglieder sollen sich erst „beweisen“, bevor sie Stimmrecht bekommen.
- Ein klares Bekenntnis des Landes die Qualität der Jugendarbeit der Organisationen zu bewerten. Das ist nicht die Baustelle des LJB.
- Die Bedachtnahme auf die Rückkoppelung von Statutenänderungen auf das Selbstverständnis des Landesjugendbeirats.

Die Jahreshauptversammlung findet am 28. September 2017 statt. Die Arbeitsgruppe wird bis dorthin und gegebenenfalls darüber hinaus weiterarbeiten. (Anm. Markus Seunig: Die Blasmusikjugend wird den Antrag voraussichtlich nicht zurückziehen.)

Tagesordnungspunkt 3:

Mohamed Attia und Carola Ponjevic haben die Muslimische Jugend Österreich vorgestellt. Für Fragen zur Organisation stehen sie zur Verfügung. Im Anschluss an die Vorstellung wurden Fragen gestellt und diskutiert. Das Land Steiermark steht dem Antrag auf Vollmitgliedschaft wohlwollend gegenüber.

Der Antrag von Manuel Fleck, dass Anträge auf Vollmitgliedschaft innerhalb von zwei Wochen durch die Geschäftsführung an den Vorstand ausgesendet werden müssen wird mit 3 Stimmen und dem Rest Enthaltungen angenommen.

Tagesordnungspunkt 4:

- Die Junos haben Interesse an einer Mitgliedschaft geäußert. Im Landesjugendbeirat ist es üblich, sich vor einem Antrag auf Vollmitgliedschaft oder Beratende Mitgliedschaft offiziell vorzustellen.
- Die Fachstelle VIVID hat angeboten einen Workshop zum genussvollen Umgang mit Alkohol anzubieten. Mitgliedsorganisationen haben Interesse geäußert.
- Die Weiterbildungsreihe des Landesjugendreferats kann von Vertreter_innen der Mitgliedsorganisationen des LJB Stmk zum reduzierten Kostenbeitrag von 30 Euro besucht werden.

- Seit 01. Juli 2017 ist die Versicherung der Ehrenamtlichen Jugendarbeit durch das Land Steiermark aktiv. Eine langjährige Forderung des Landesjugendbeirats wurde damit erfüllt.

Termine:

09.09.2017 60 Jahr Feier des RFJ im Brauhaus Puntigam (Einladung folgt)

28.09.2017 Jahreshauptversammlung im Barocksaal des Priesterseminars

15.10.2017 Frist zur Einreichung der Förderanträge für das Jahr 2018

16.11.2017 nächste reguläre Vorstandssitzung des Landesjugendbeirats

Astrid Riegelnegg bedankt sich beim MKV für die Zurverfügungstellung des Raumes und schließt die Vorstandssitzung um 19.15 Uhr.

Die Feedbacks zur Vorstandssitzung:

+

- *Vorstellung der muslimischen Jugend*
- *Aufbruch, Punkt: Stimmrecht*
- *Gute Stimmung*
- *Relativ respektvoller Umfang*
- *Antrag angenommen mit 4 Stimmen*
- *Wortmeldungen dieses Mal besser*
- *Differenzierte Diskussion*
- *Präsentation MJÖ*
- *Gute Diskussionskultur*
- *Interessante Präsentation von Muslimischer Jugend*
- *Nur weiter so!*
- *Nur weiter so!*
- *Vorbereitete Vorschläge bzgl. Umstrukturierung*
- *Lebhafte Diskussion*

-

- *Die scheinheilige Diskussion um voll-/beratendes Mitglied, die nur von Angst und Futterneid getragen war*
- *Diskussion ohne Ziel eventuell früher stoppen*
- *Besseres Zeitmanagement*
- *Diskussionen für Neumitglieder länger einplanen*
- *Langweilige Diskussion ohne Ergebnis*
- *Sehr langatmige Diskussion ohne Fokus*